BAUEN UND SERVICES
DIE BAUINDUSTRIE OST

AUFEINANDER BAUEN

Foto: Gunter Hüttner + Co. GmbH

2021 BAUDATEN
Berlin – Brandenburg

BAUINDUSTRIEVERBAND OST e. V.

Herausgeber

Bauindustrieverband Ost e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Karl-Marx-Str. 27
14482 Potsdam

Telefon: 0331 7446-0
Fax: 0331 7446-166
E-Mail: info@bauindustrie-ost.de

www.bauindustrie-ost.de

Verantwortlich für die Redaktion:
Daniel Anger, Ressortleiter Politik und Kommunikation

Erstellung:
Dr. Steffen Kling, bfb Leipzig

September 2022

Inhaltsverzeichnis

Konjunkturdaten

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Auftragseingang und Auftragsbestand

Umsatz

Wohnungsbau

Wirtschaftsbau

Öffentlicher Bau

Straßenbau

Baukosten

Insolvenzen

Strukturdaten

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

Produktivität und Personalkosten

Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

BIVO-Umfragedaten

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

Zahlungsverzug

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

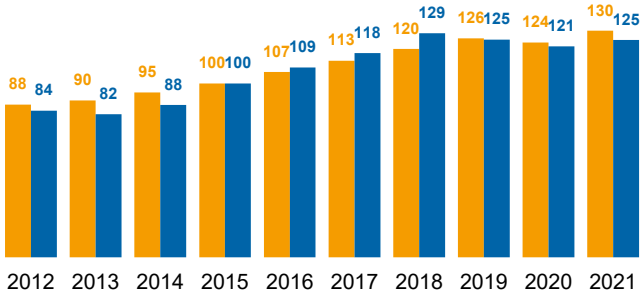
Einbruch / Diebstahl

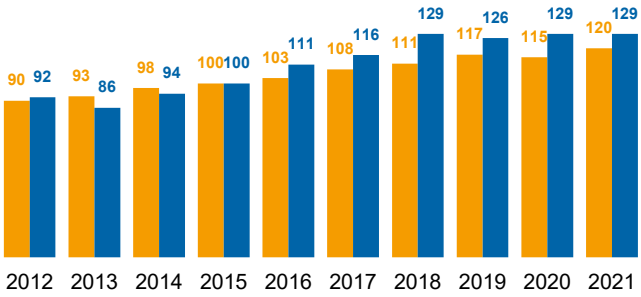
Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Berlin

Brandenburg

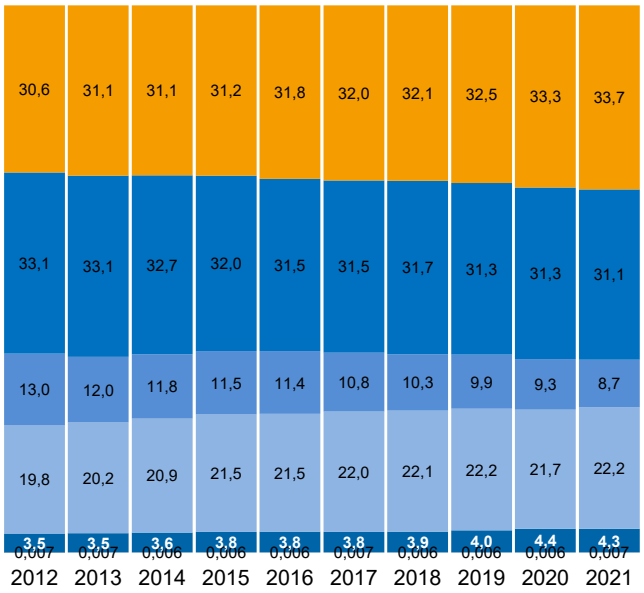
Bruttoinlandsprodukt[1] Bauinvestitionen[1] 2015 = 100

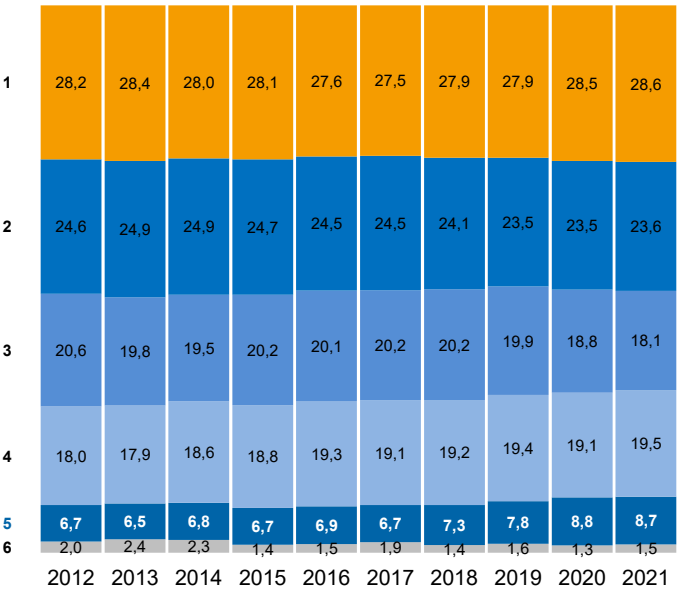




Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung[1] in Prozent

1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte **2** Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe **4** Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
5 Baugewerbe **6** Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

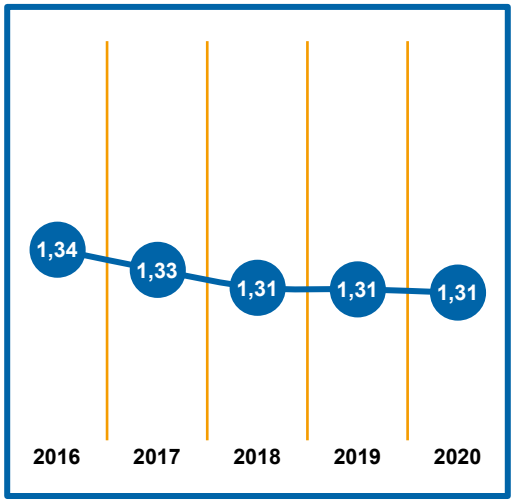




[1] In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2022, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Produktionswertmultiplikator des Bauhauptgewerbes insgesamt 2016 bis 2020

Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als sein direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren etwa der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2020 betrugen die Einkommenseffekte nach Berechnungen des BIVO 1,31. Jeder Euro des Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog so Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,31 Euro nach sich.

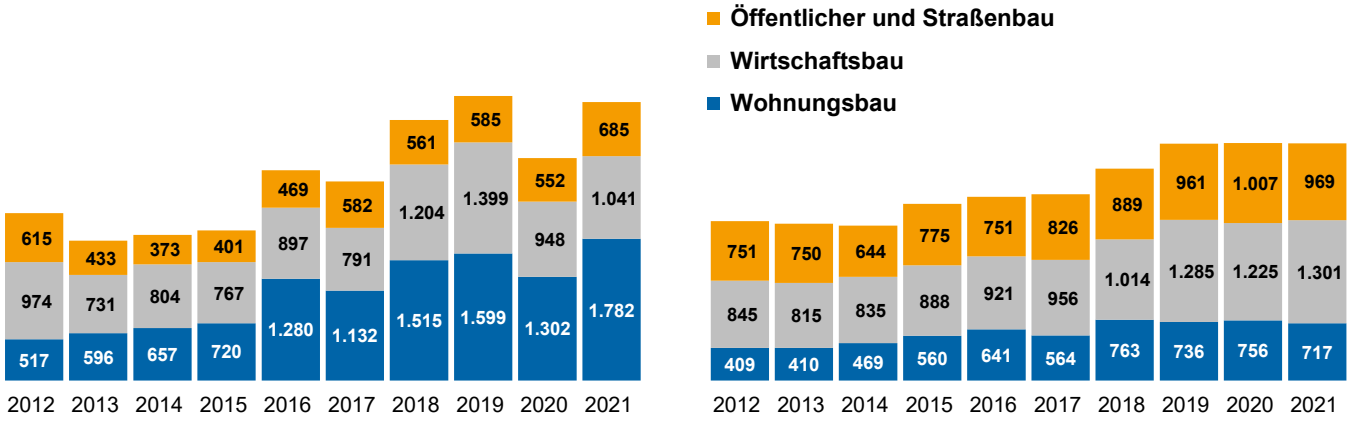


Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

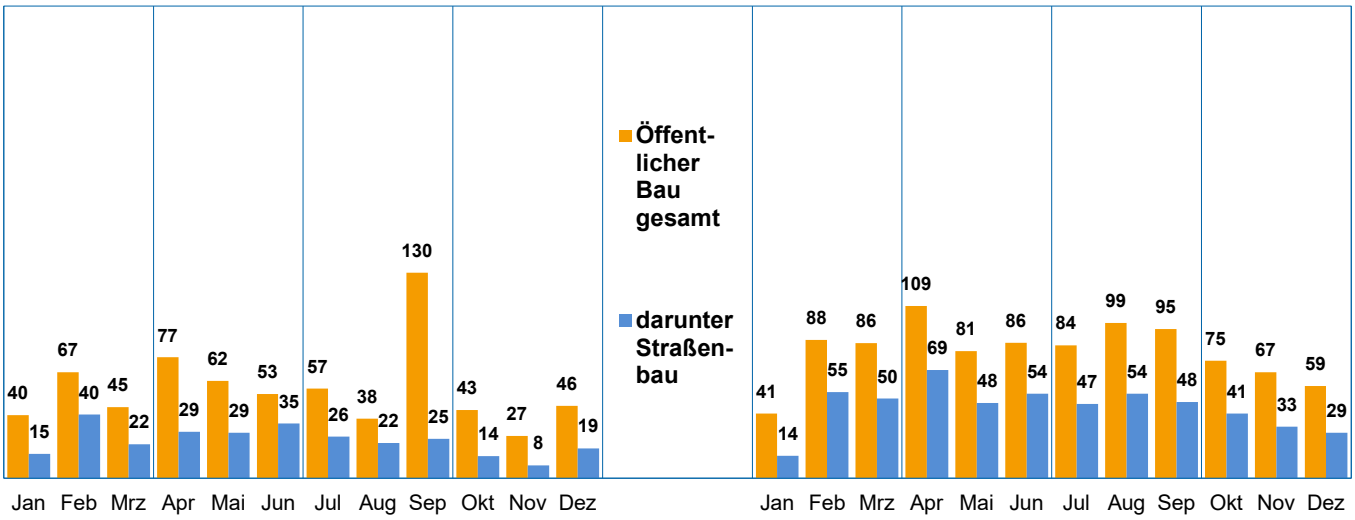
Berlin

Brandenburg

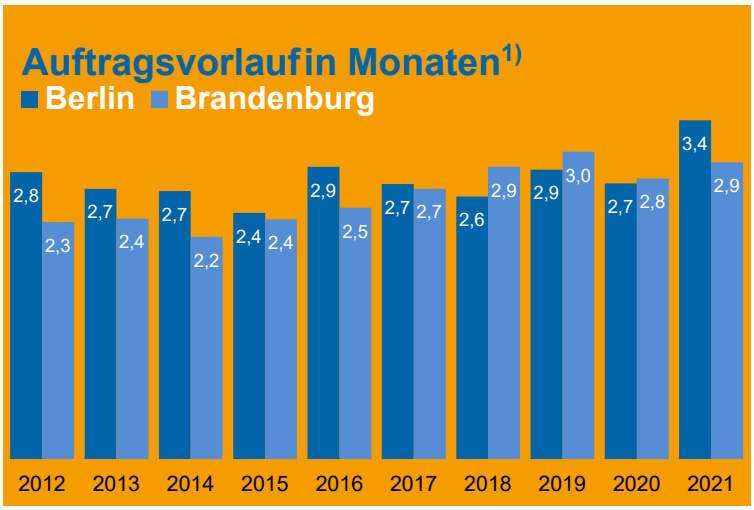
Auftragseingang in Mio. Euro



Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2021: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau in Mio. Euro



Auftragsvorlauf in Monaten[1)]

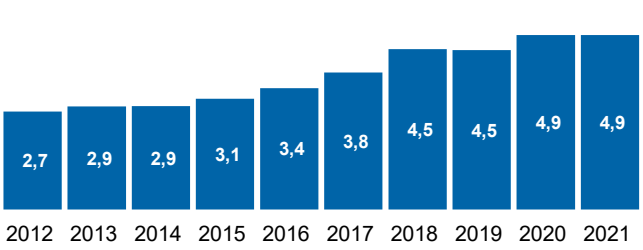


Die Auftragsvergabe des Staates war auch 2021 von Schwankungen gekennzeichnet. So wurden in Berlin und Brandenburg zwei Drittel des Jahresbauvolumens Öffentlicher Bauherren zwischen März und September beauftragt. Besonders in Berlin, abgemindert auch in Brandenburg, flaute die Auftragsvergabe im vierten Quartal stark ab. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Bauausführung, wie schon in den Vorjahren, also in Jahresabschnitte mit ohnehin hoher Auslastung der Baukapazitäten.

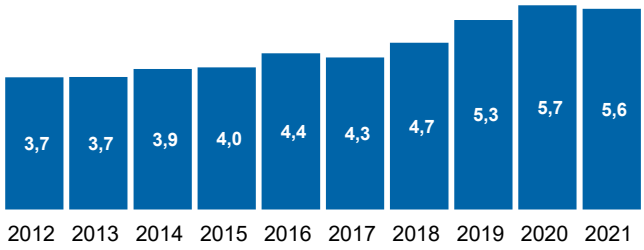
[1)] Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

Umsatz

Berlin

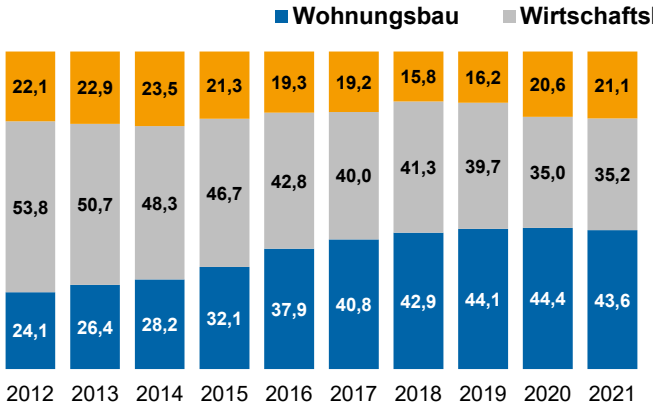


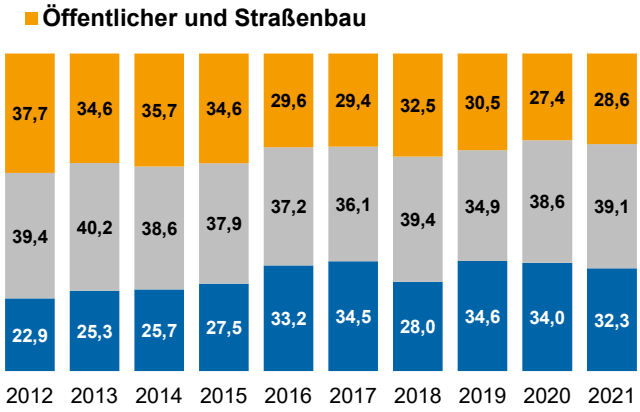
Brandenburg



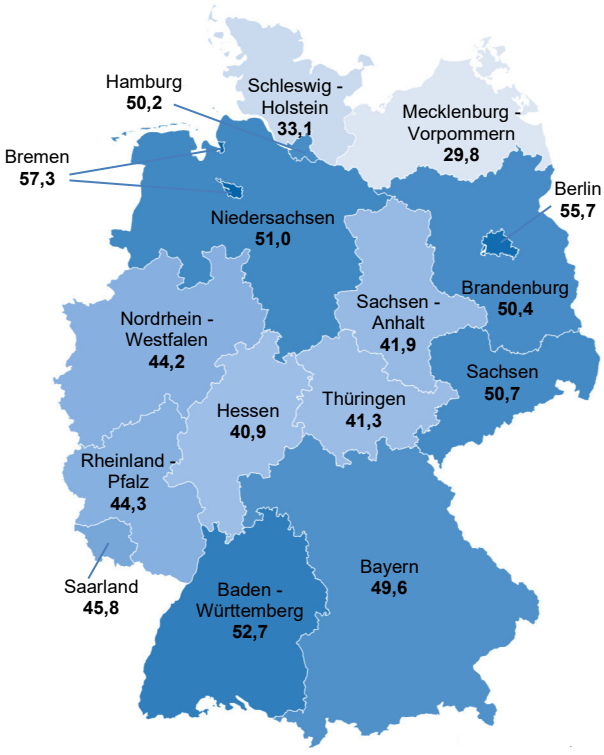
Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)

Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)





Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2021



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes hat sich von 29,2 Prozent in 2020 auf 30,1 Prozent in 2021 erhöht.

Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz[1] des Bauhauptgewerbes 2021 in Prozent

Max. Bremen: 57,3

Ø Westdeutschland:	**47,5**
Ø Deutschland:	**47,4**
Ø Ostdeutschland:	**47,1**

Min. Mecklenburg-Vorpommern: 29,8

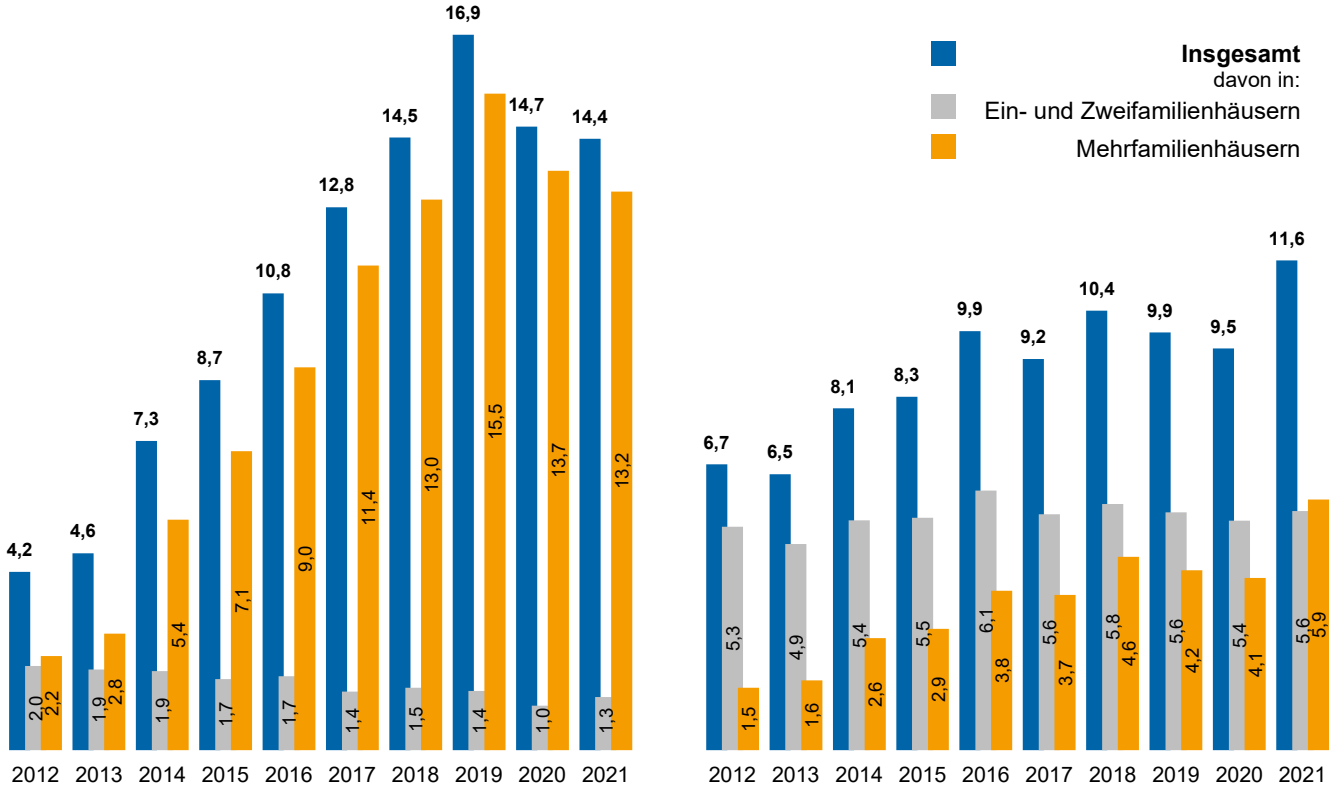
[1] Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

Wohnungsbau

Berlin

Brandenburg

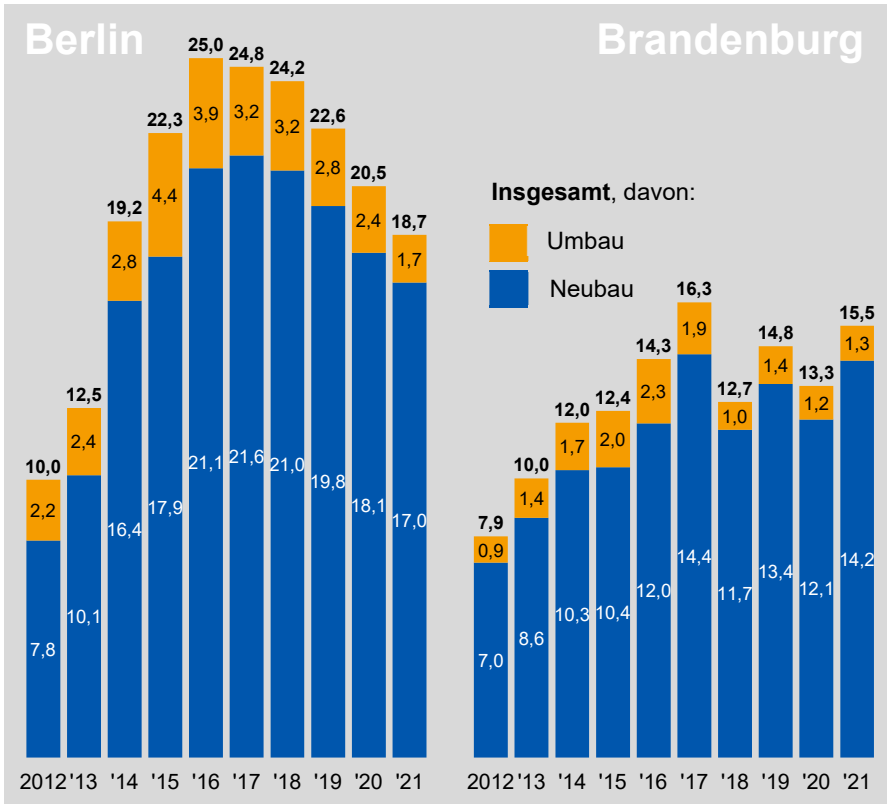
Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

In Berlin wurden 2021 weniger Wohnungen neu errichtet als 2020. In Brandenburg nahm die Zahl der Fertigstellungen dagegen deutlich zu. Während hier der Bau von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern anstieg, ging dieser in Berlin zurück.

Die erteilten Genehmigungen für Umbauten im Bestand haben sich 2021 in Berlin verringert, in Brandenburg erhöht. Der Neubauanteil lag 2021 in Berlin bei 90,9 Prozent und war damit höher als im Jahr zuvor (88,4 %). In Brandenburg stieg er von 90,9 Prozent in 2020 auf 91,9 Prozent in 2021.



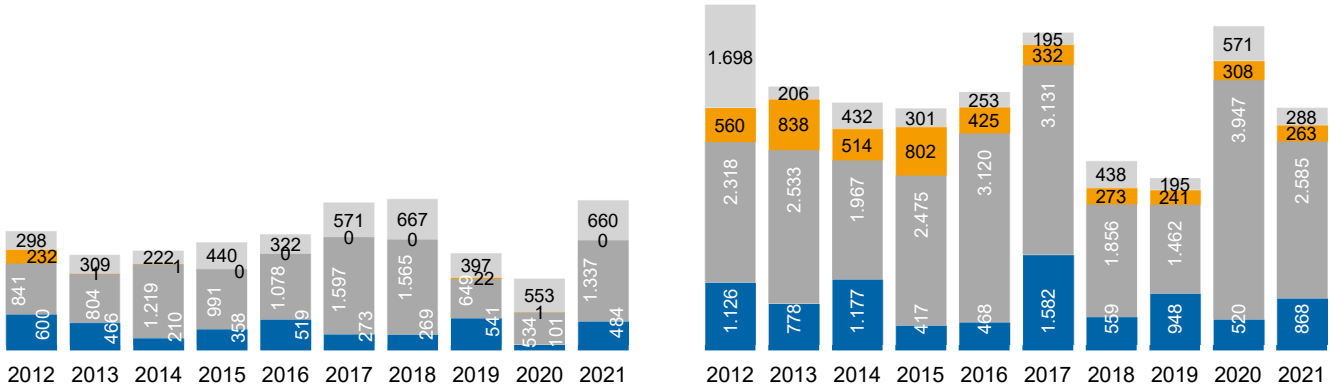
Wirtschaftsbau

Berlin

Brandenburg

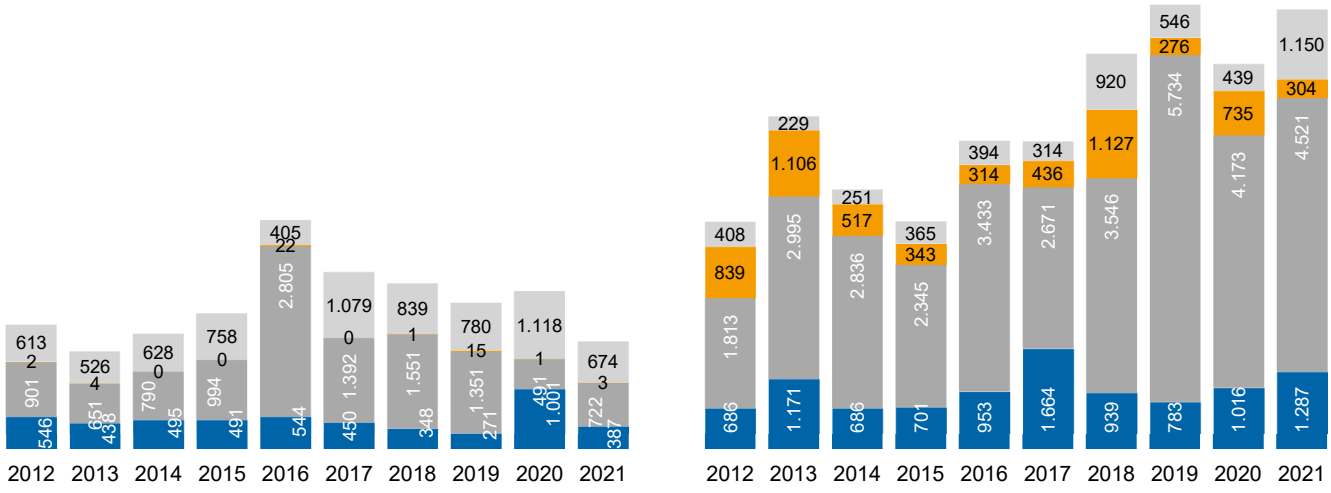
Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

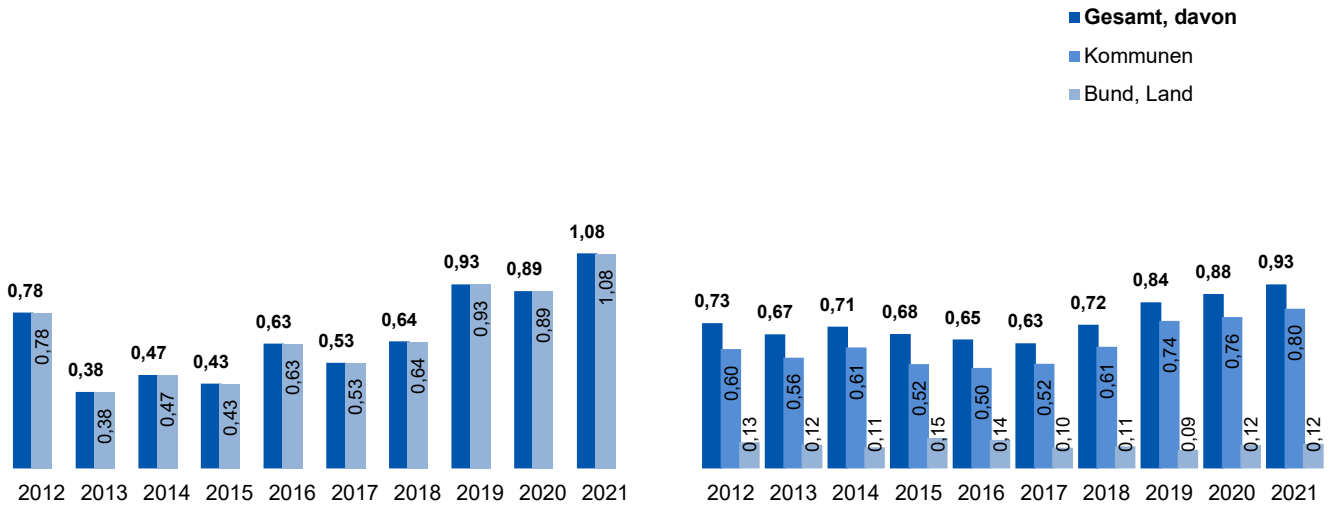


Öffentlicher Bau

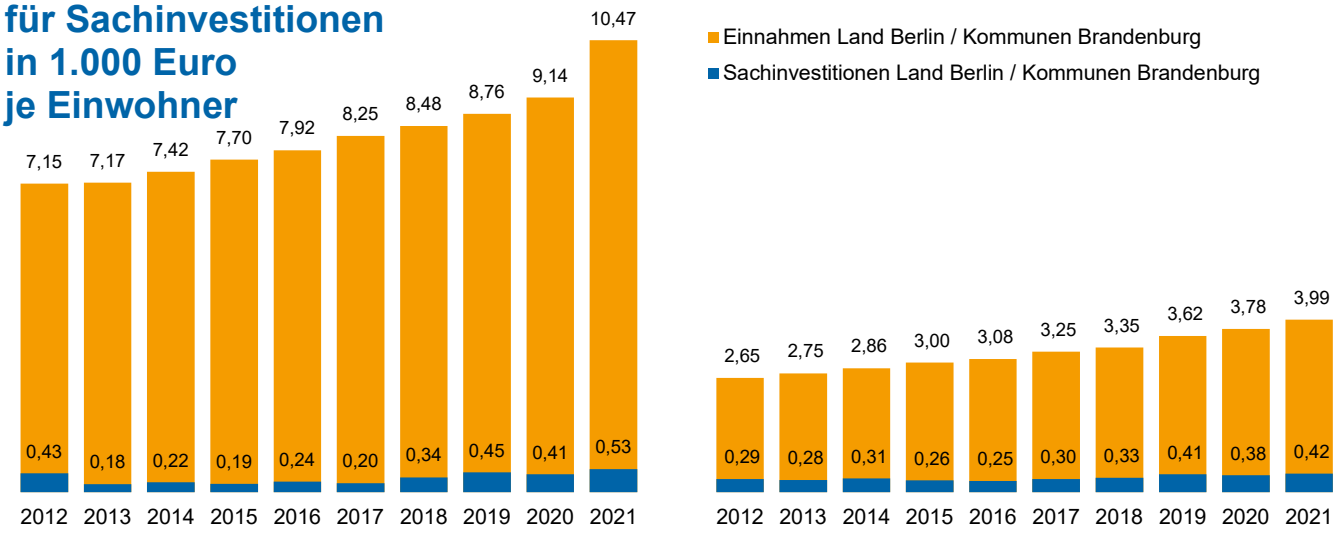
Berlin

Brandenburg

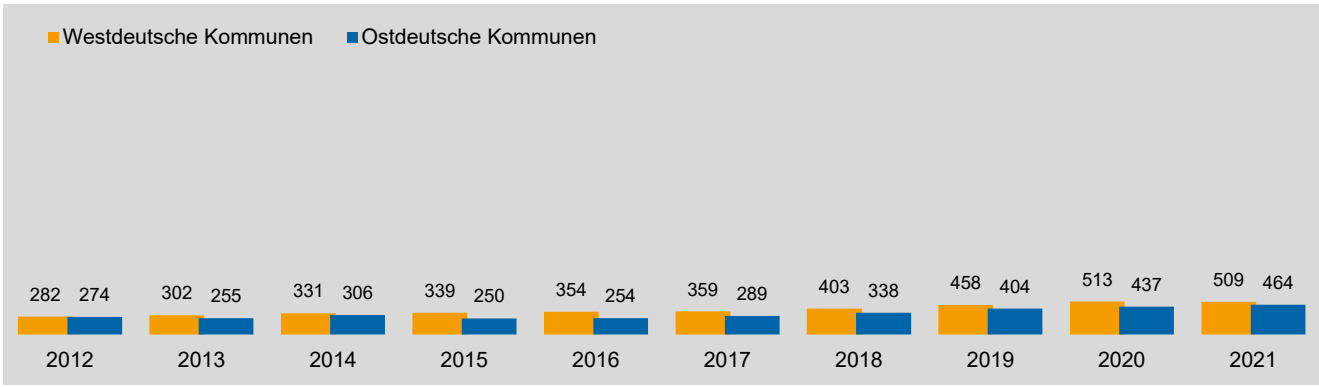
Bauausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner



Vergleich Ausgaben für Sachinvestitionen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)



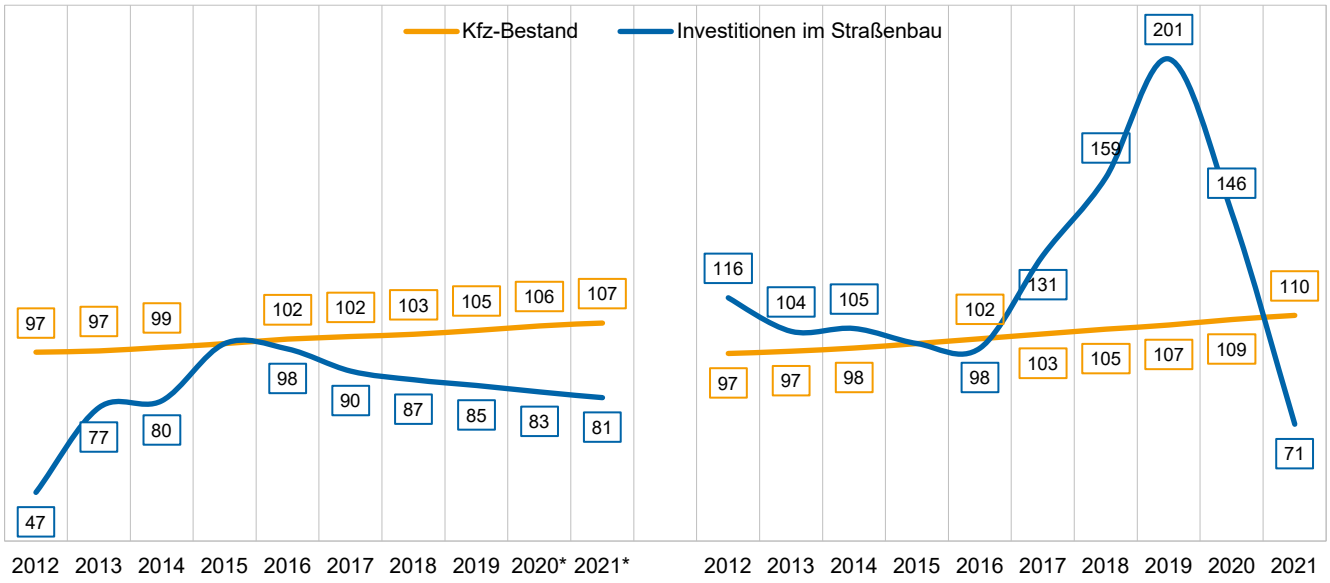
Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen

Straßenbau

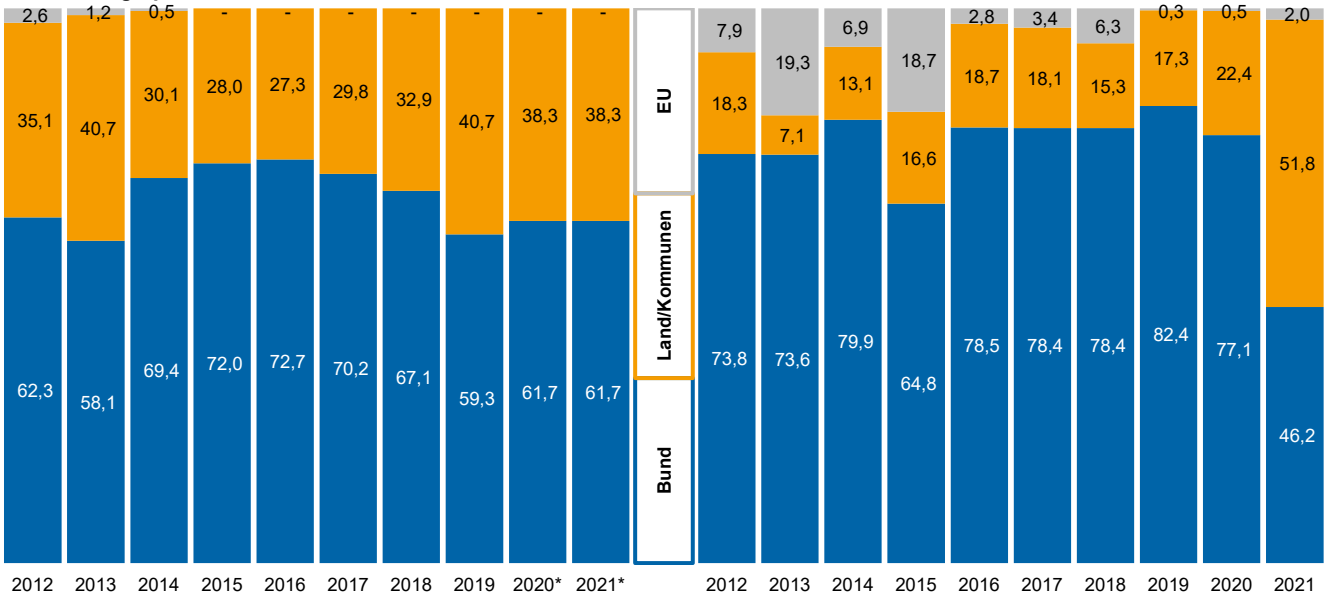
Berlin

Brandenburg

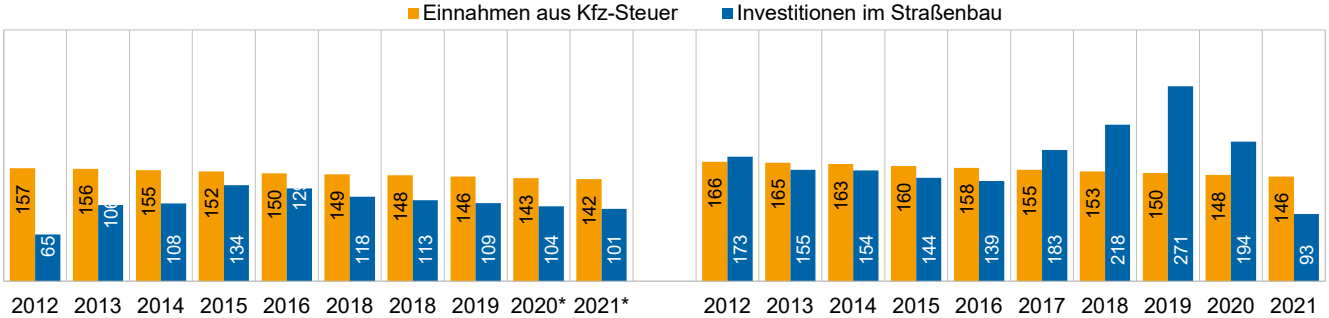
Öffentliche Investitionen im Straßenbau[1] und Kfz-Bestand[2] 2015 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau[1]: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug



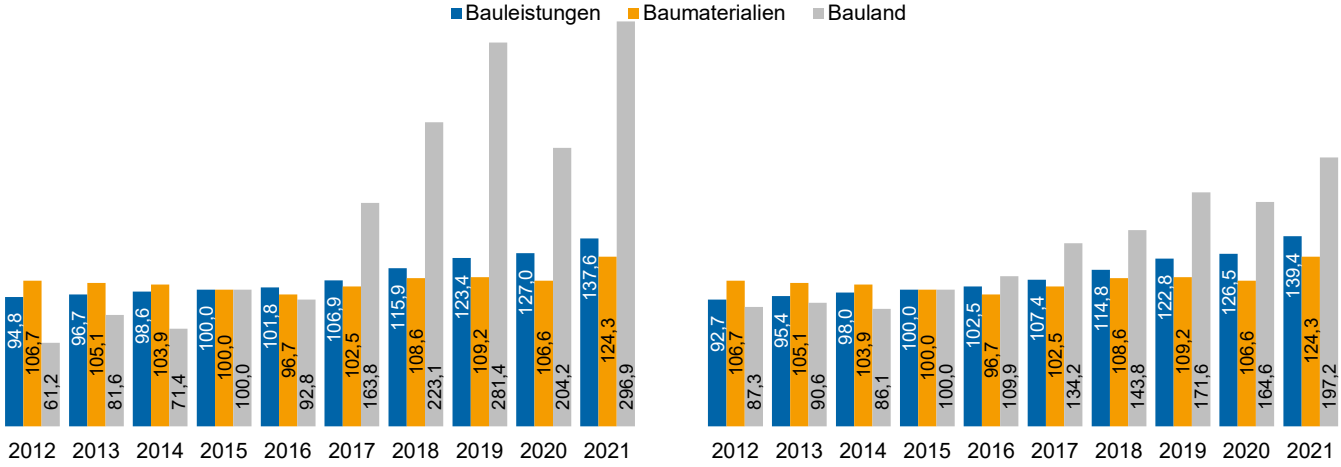
[1] Nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt
[2] Stand am 1.1 Folgejahr * vorläufig

Baukosten

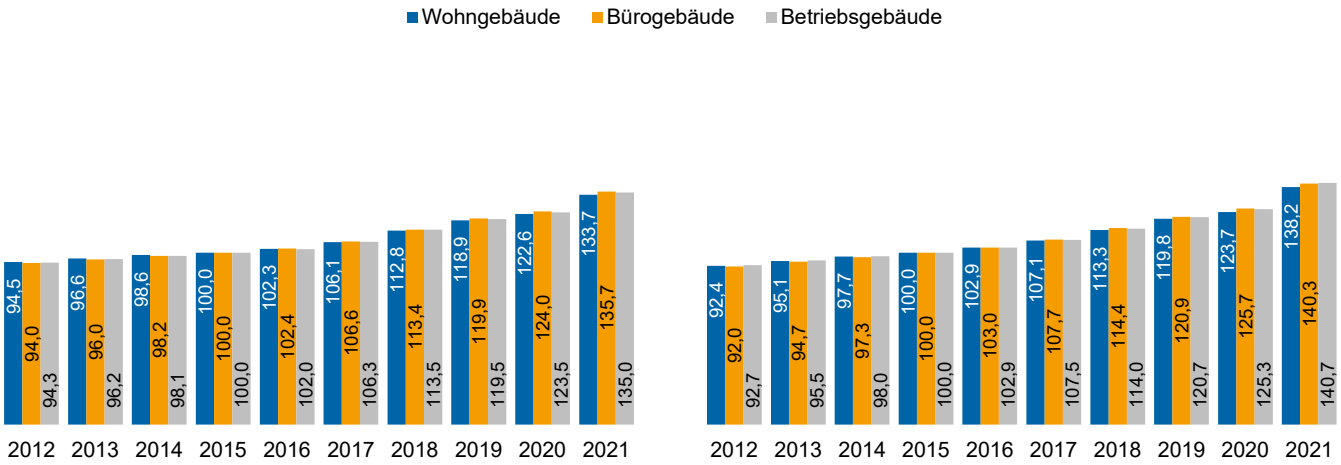
Berlin

Brandenburg

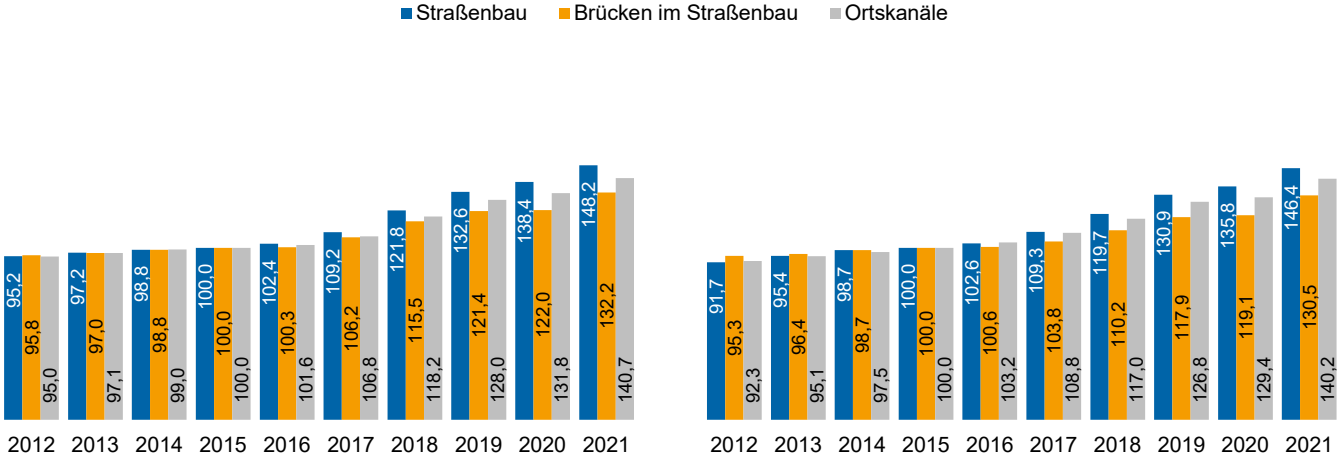
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien[1)], Bauland[2)]: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100



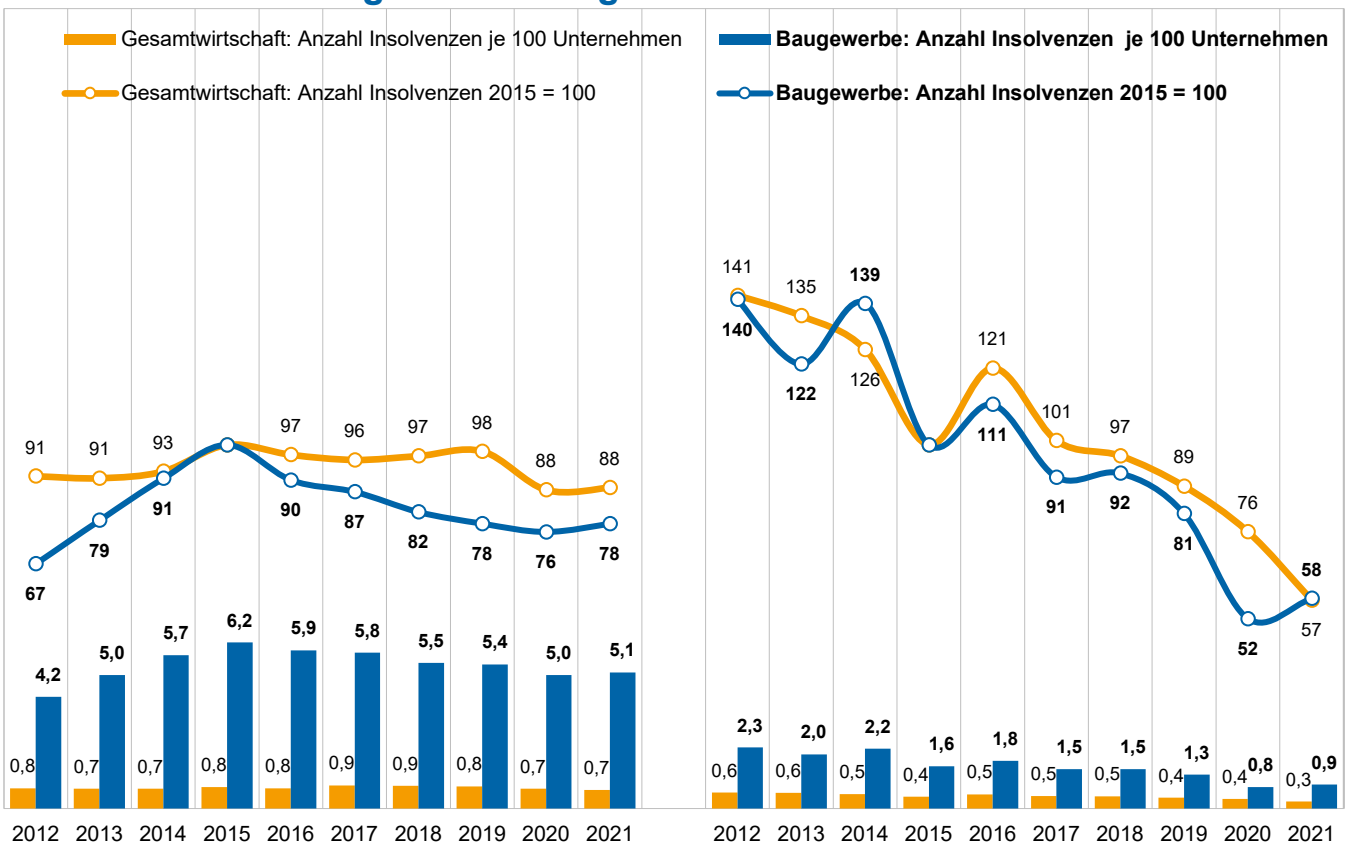
[1)] Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO
[2)] Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt

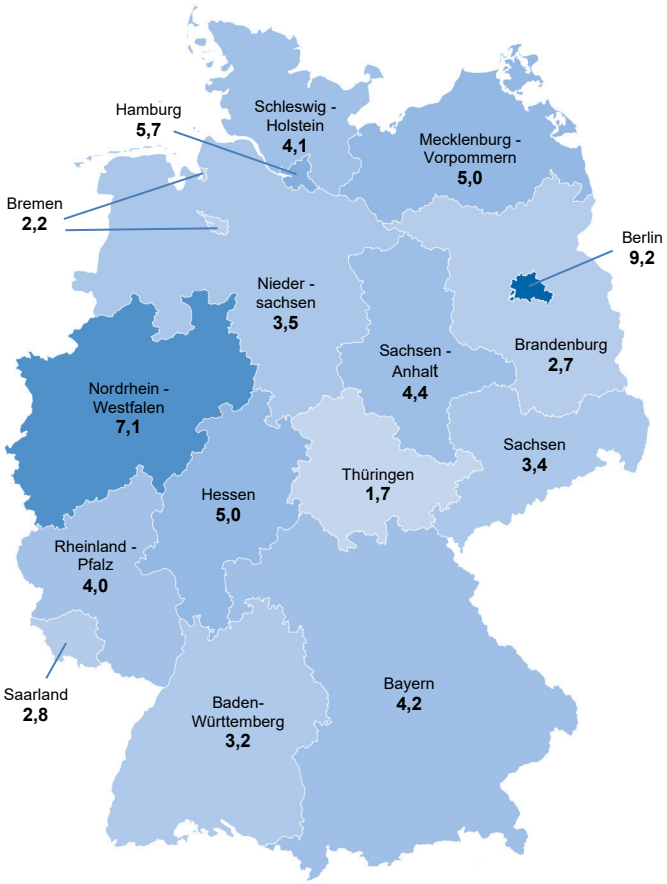
Insolvenzen

Berlin

Brandenburg

Insolvenzentwicklung[1] und -häufigkeit





Anzahl Unternehmensinsolvenzen[1] je 100 Unternehmen

Ausbaugewerbe 2021

Max. Berlin: 9,2

Ø Westdeutschland:	4,7
Ø Deutschland:	4,6
Ø Ostdeutschland:	4,4

Min. Thüringen: 1,7

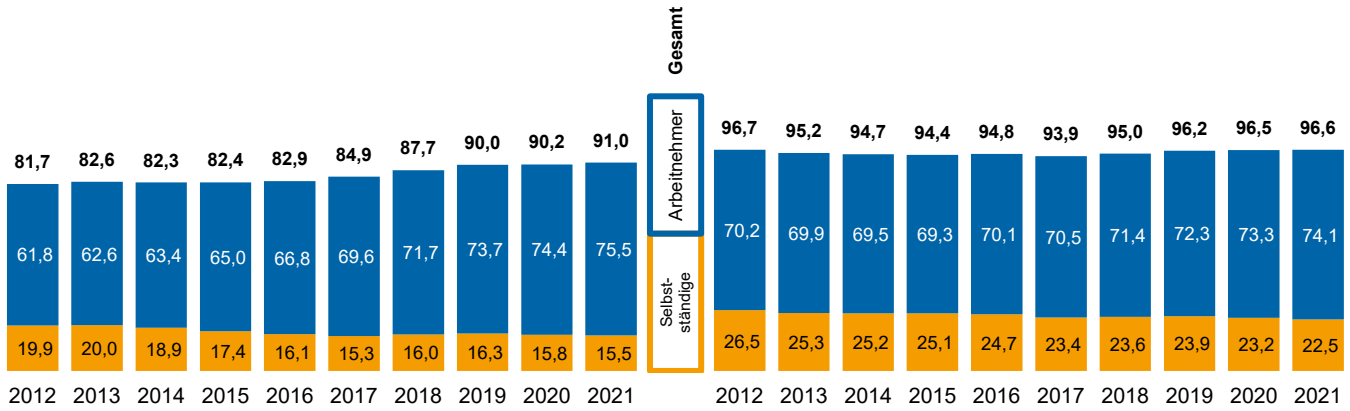
[1] Nach der Insolvenzordnung (InsO)

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

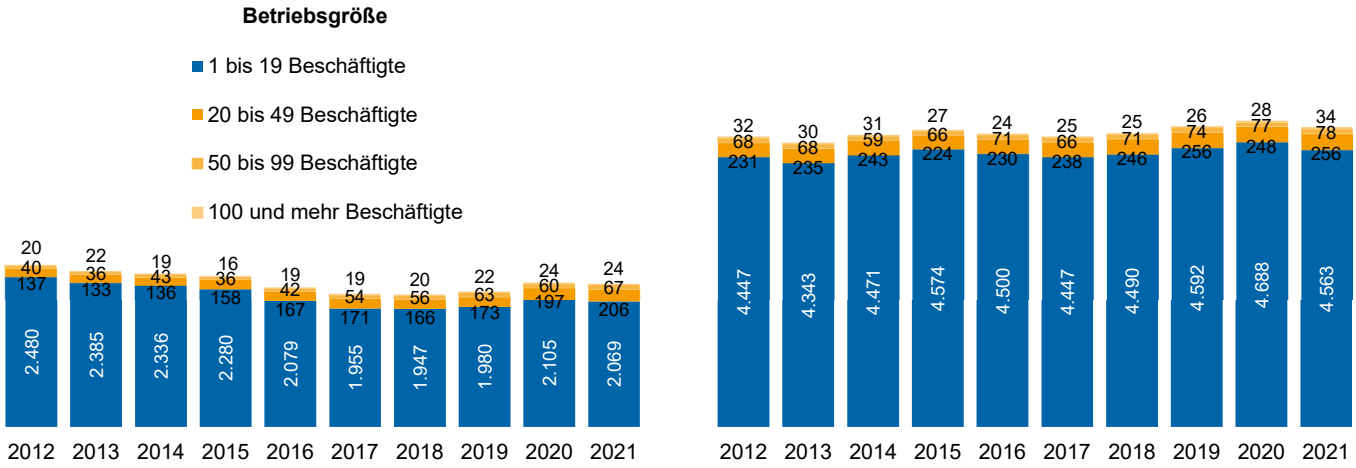
Berlin

Brandenburg

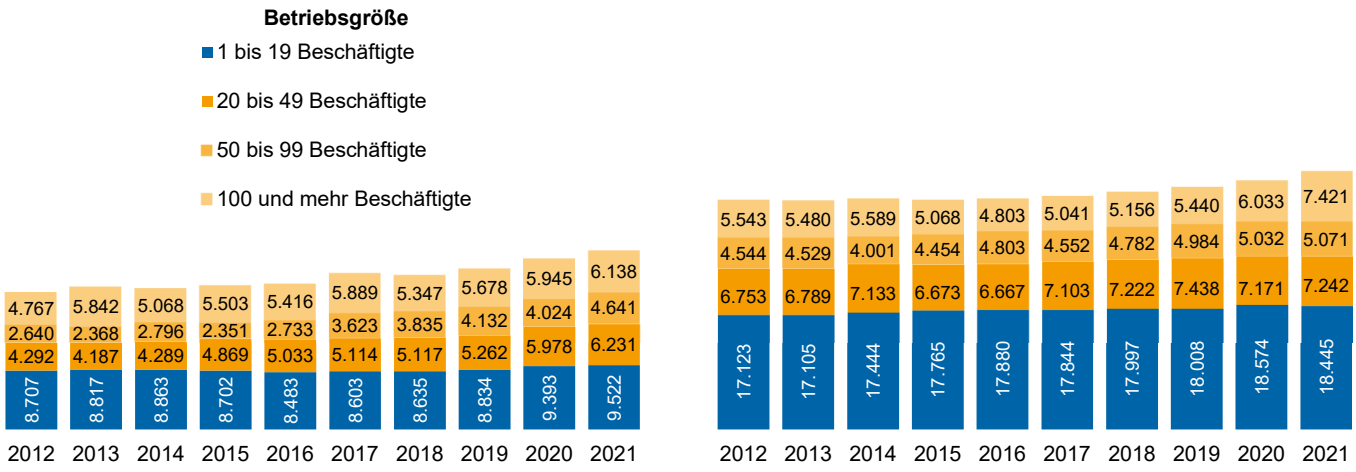
Anzahl Erwerbstätige[1)] im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe[2)]



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe[2)]



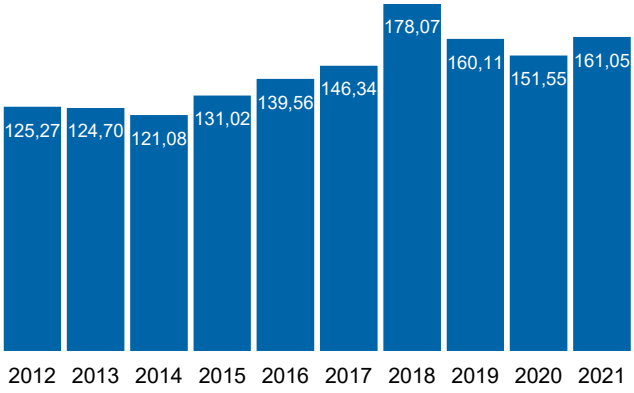
[1)] 2021 vorläufig / [2)] Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

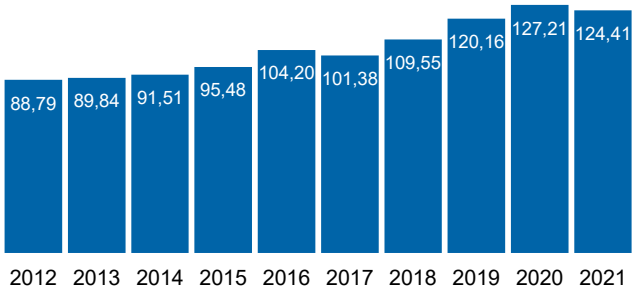
Produktivität und Personalkosten

Berlin

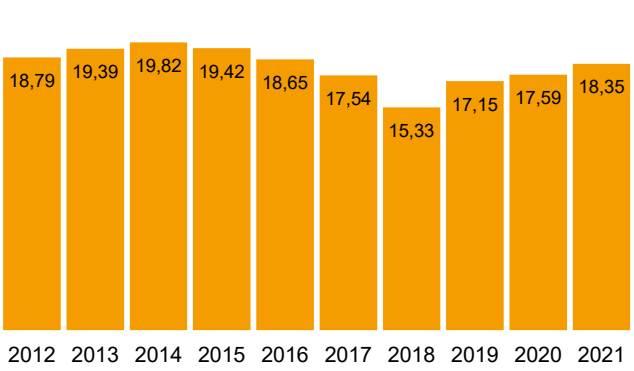
Brandenburg

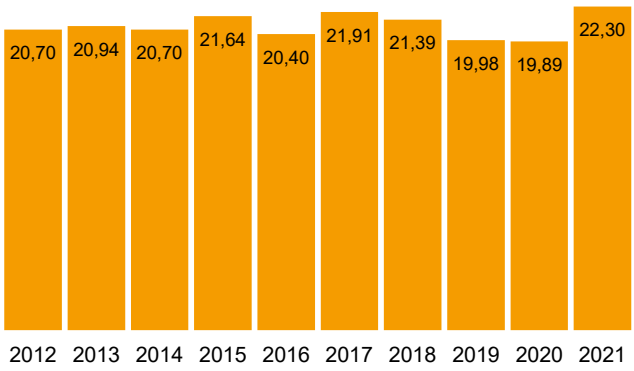
Produktivität:
Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro

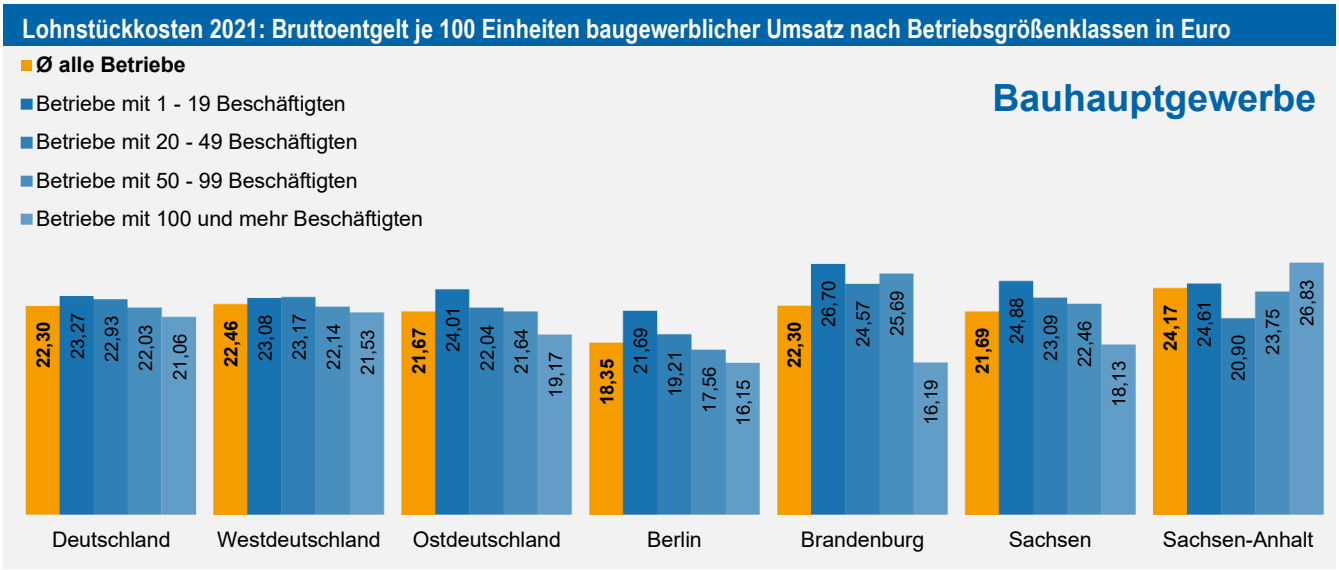




Lohnstückkosten:
Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro





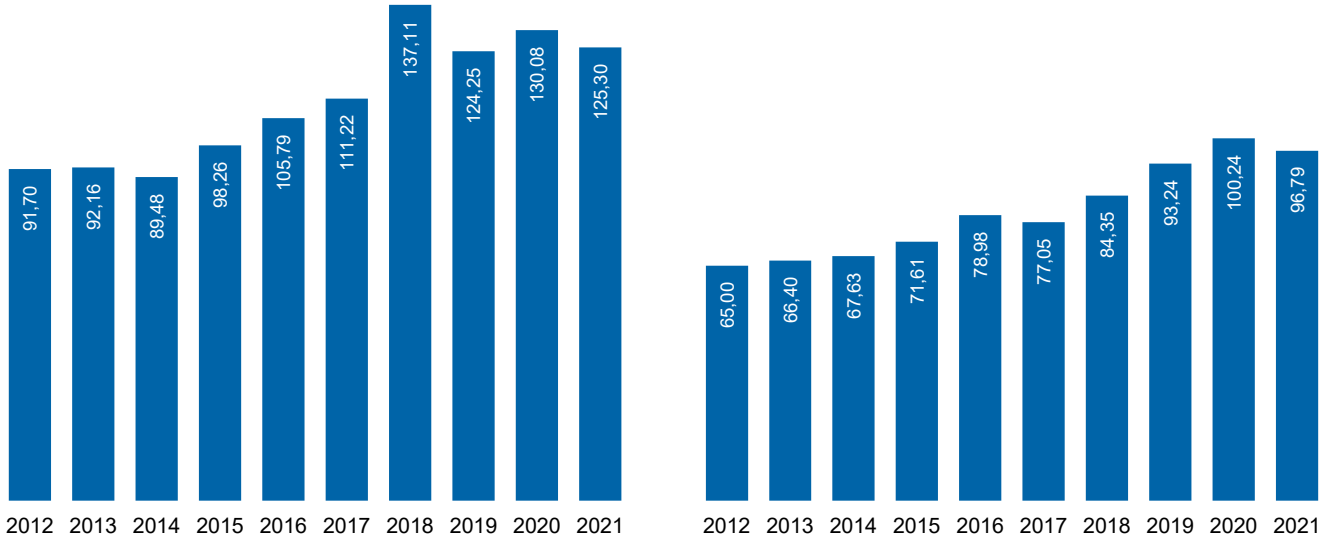


Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Berlin

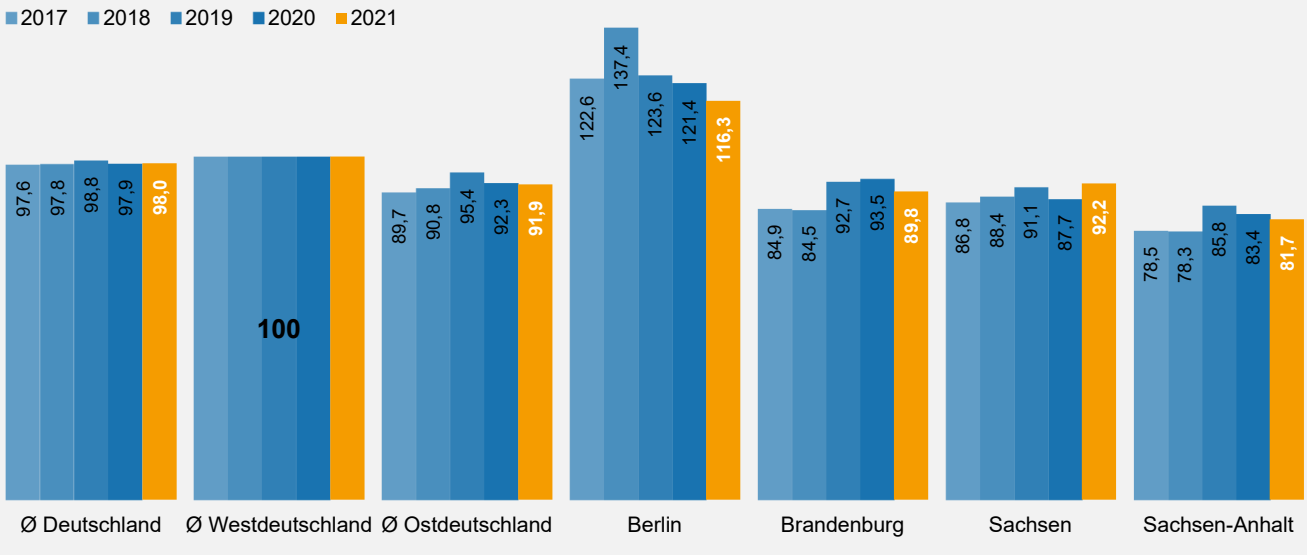
Brandenburg

Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde[1)]



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag hat sich 2021 sowohl in Berlin als auch in Brandenburg negativ entwickelt. Neben der in Berlin stagnierenden und in Brandenburg rückläufigen Bauproduktion lag dem vor allem der deutliche Anstieg der Materialkosten gegenüber 2020 zugrunde. Berlin blieb dennoch 2021 das Bundesland mit dem im Bundesvergleich höchsten Rohertrag je geleisteter Baustellenstunde.

Rohertrag je geleisteter Baustellenstunde[1)] Ø Westdeutschland = 100



1) 2021 vorläufig

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

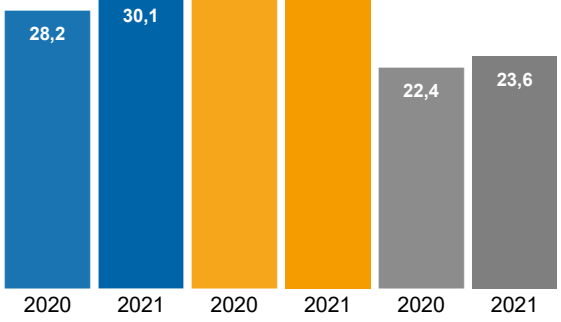
Berlin

Brandenburg

Eigenkapitalquote 2020 und 2021[1] (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

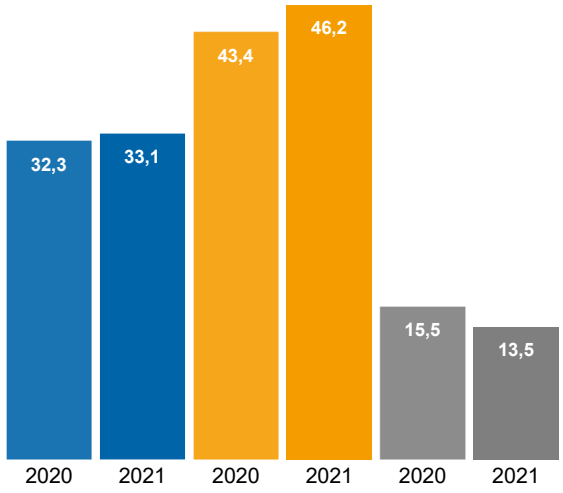
Insgesamt | darunter mit Schwerpunkt: Hochbau | Tiefbau



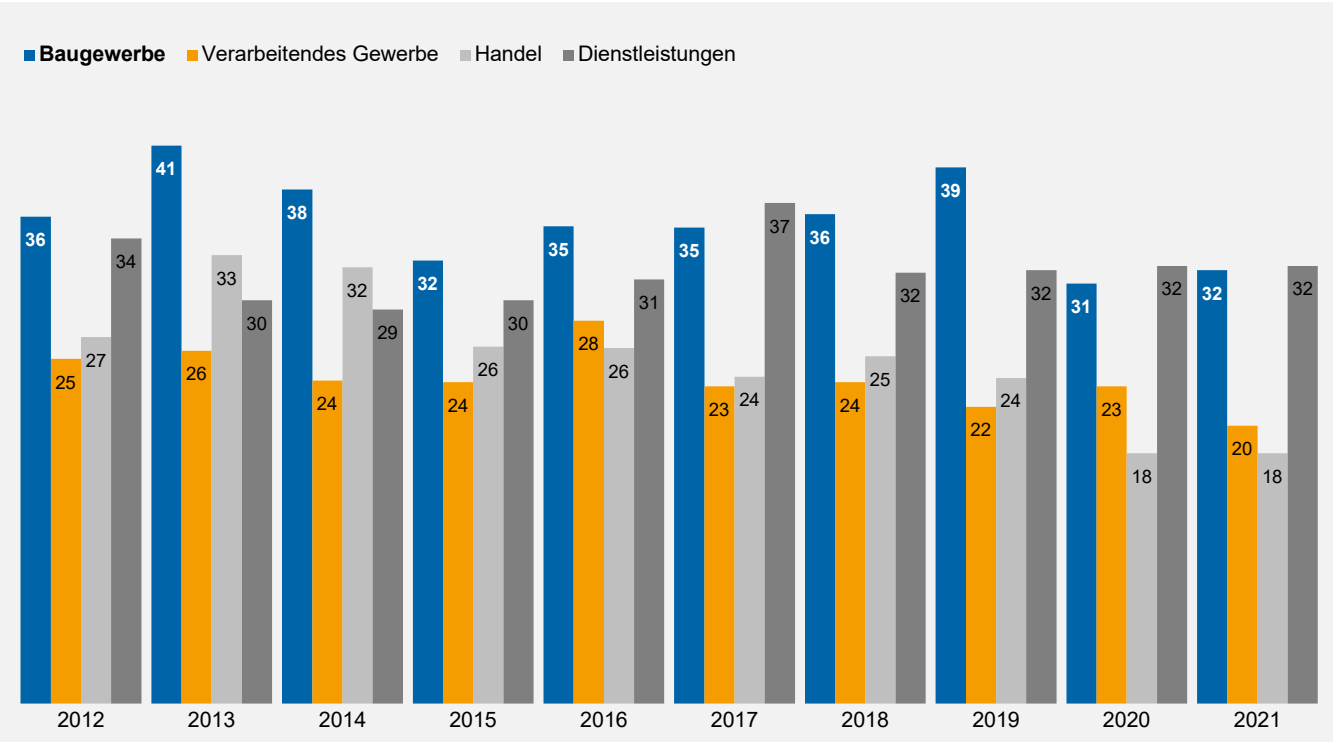
Angaben in Prozent

Betriebe

Insgesamt | darunter mit Schwerpunkt: Hochbau | Tiefbau



Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote < 10 Prozent [2] am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent



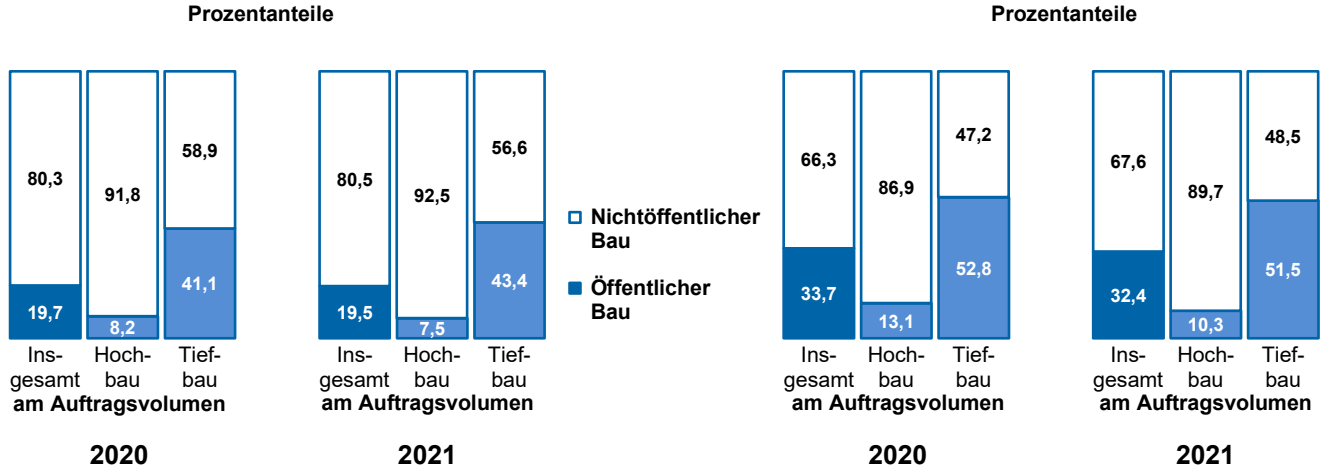
[1] Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2022 [2] Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von weniger als 10 Prozent als schwach kapitalisiert.

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

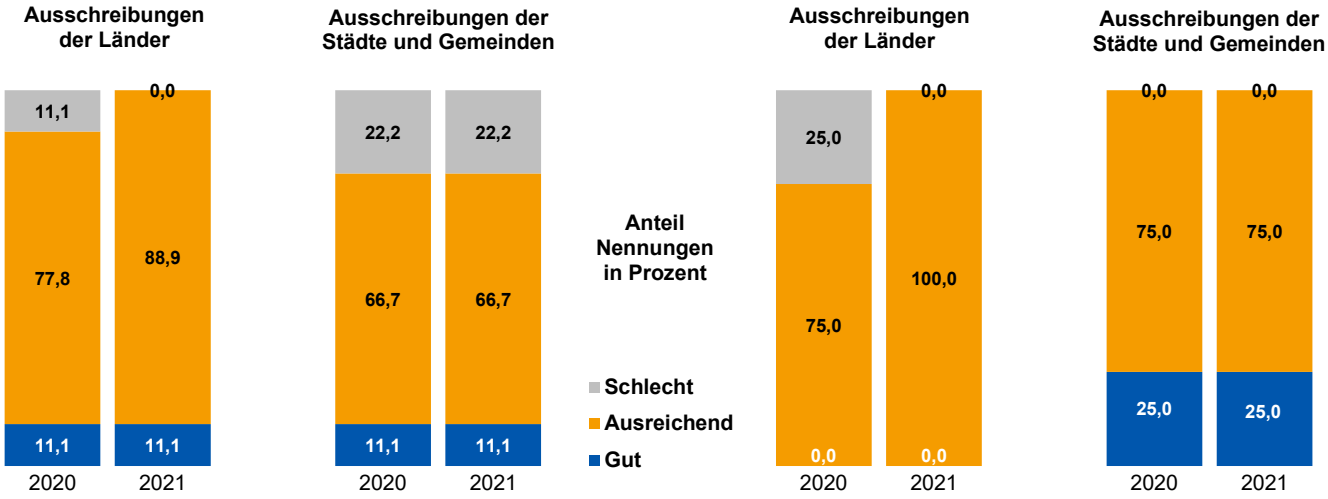
Berlin

Brandenburg

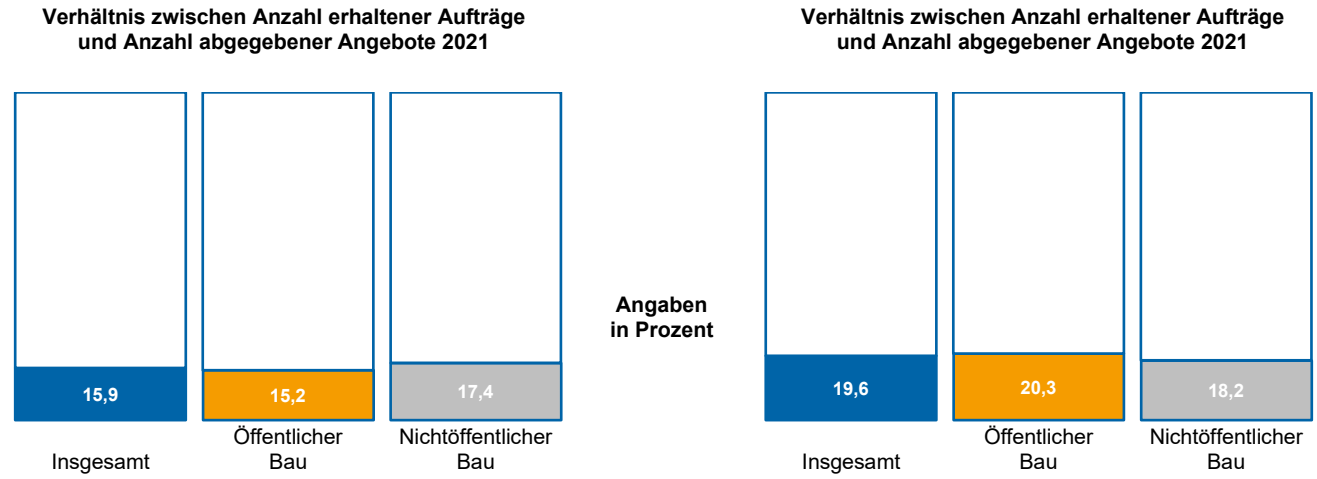
Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)



Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen[1)]



Submissionserfolg[1)]

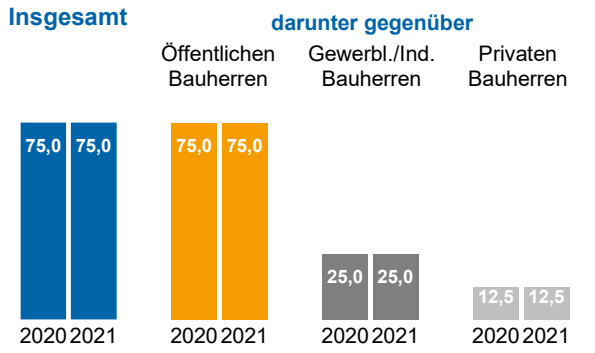


[1)] Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2022

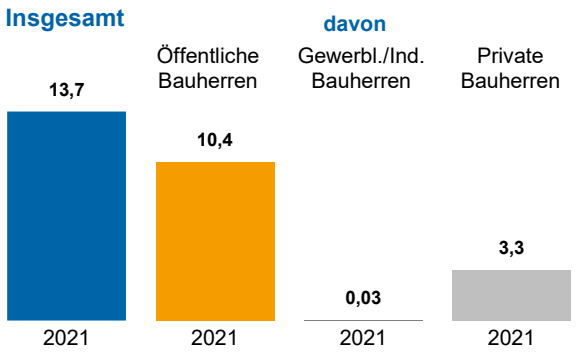
Zahlungsverzug[1)]

Berlin

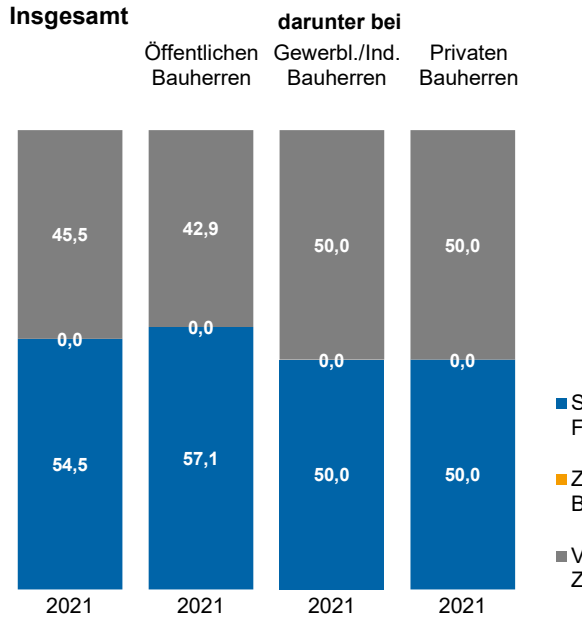
Anteil Firmen mit offenen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtbauleistung

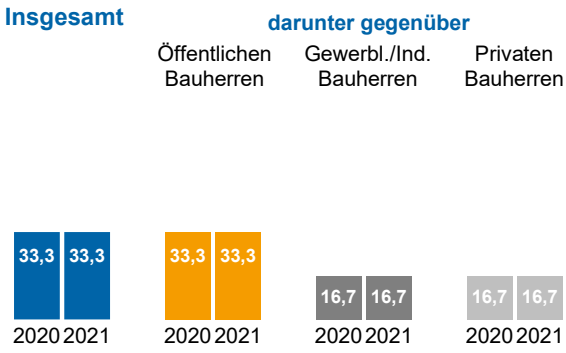


Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)

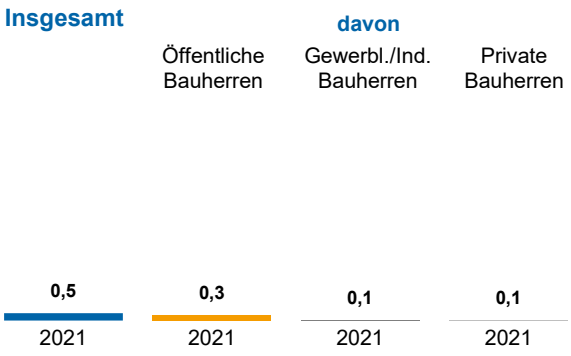


Brandenburg

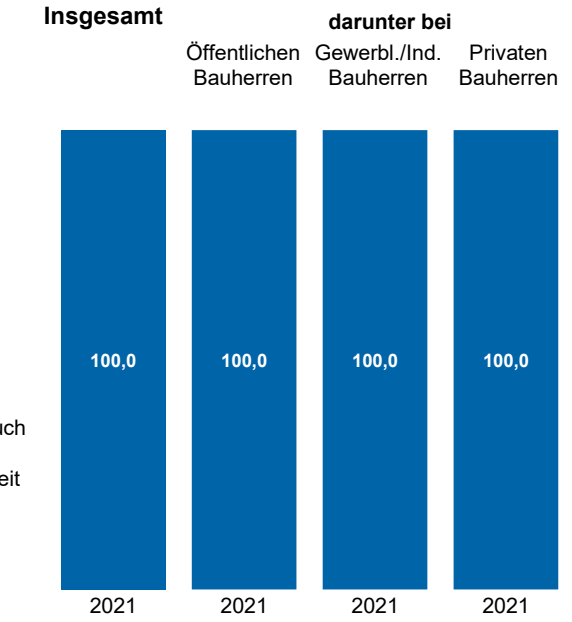
Anteil Firmen mit offenen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtbauleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)



Anteile in Prozent

- Strittigkeit Forderungsanspruch
- Zahlungsunfähigkeit Bauherr
- Vorsätzlicher Zahlungsverzug

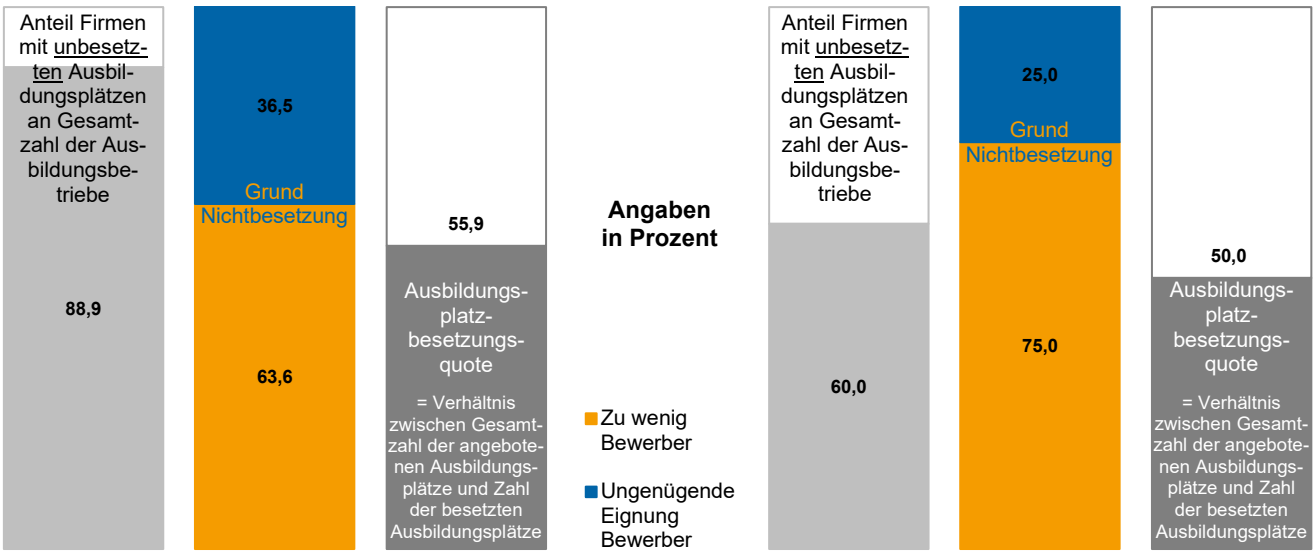
[1)] Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2022

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Berlin

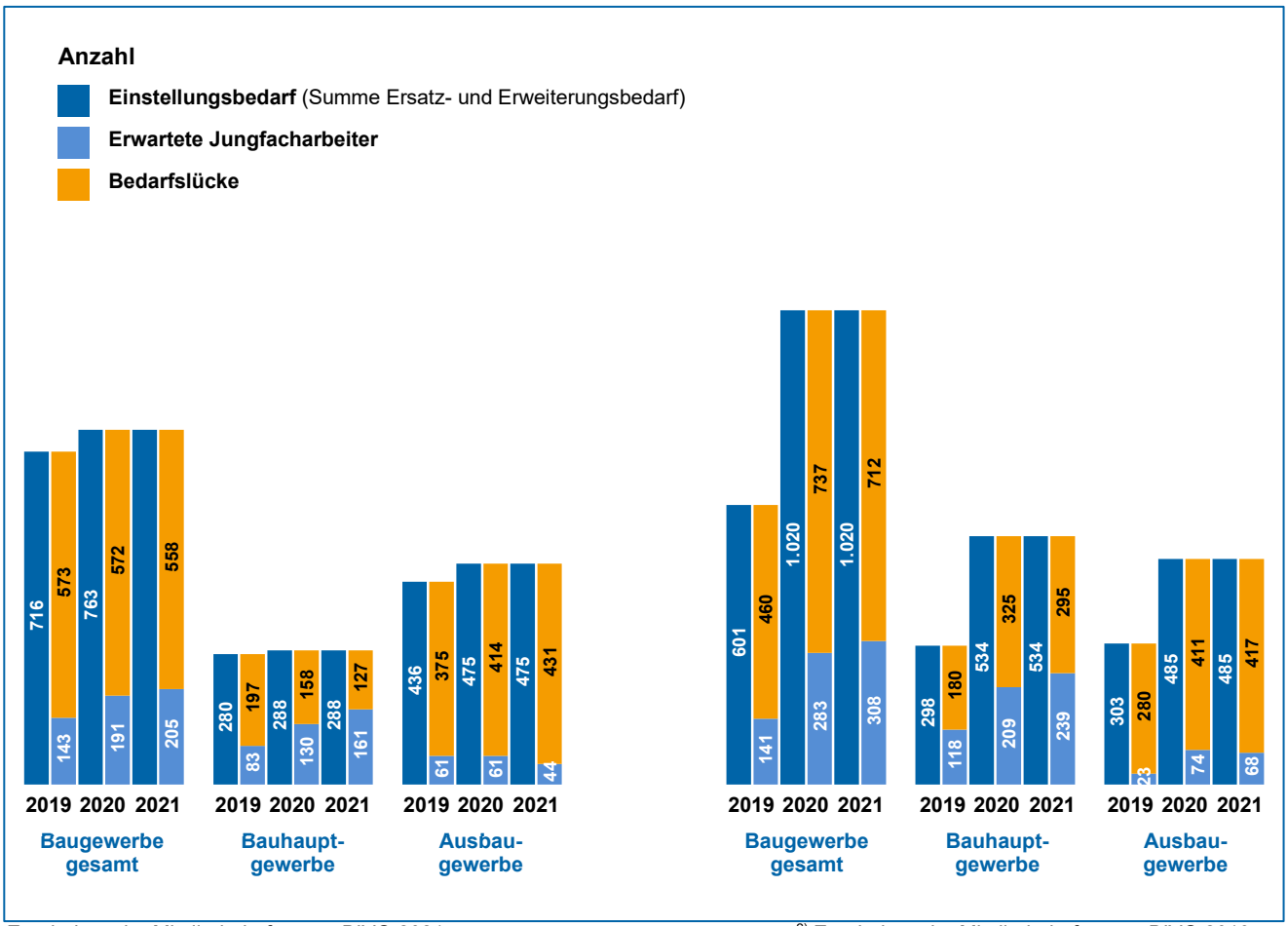
Brandenburg

Nachwuchsgewinnung 2021[1)] (Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2021/22)



Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2019 bis 2021[2)]

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf



[1)] Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2021

[2)] Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019

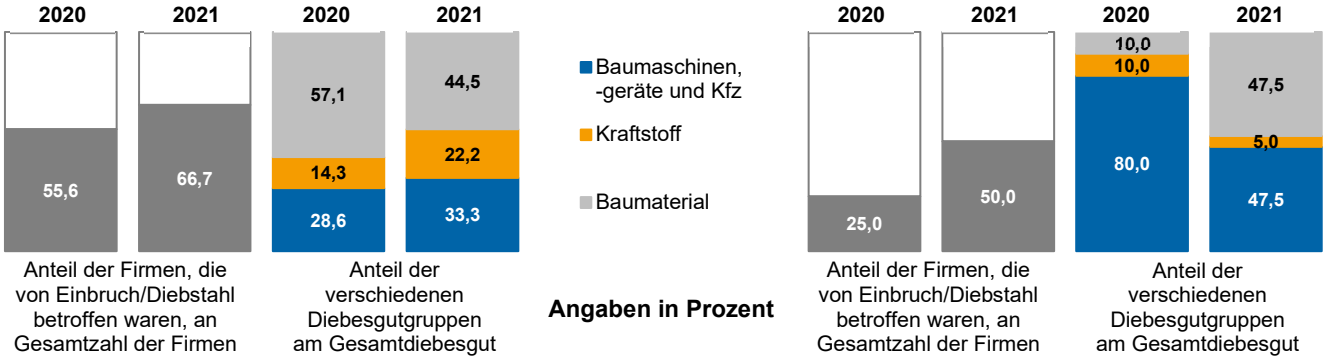
Einbruch / Diebstahl

Berlin

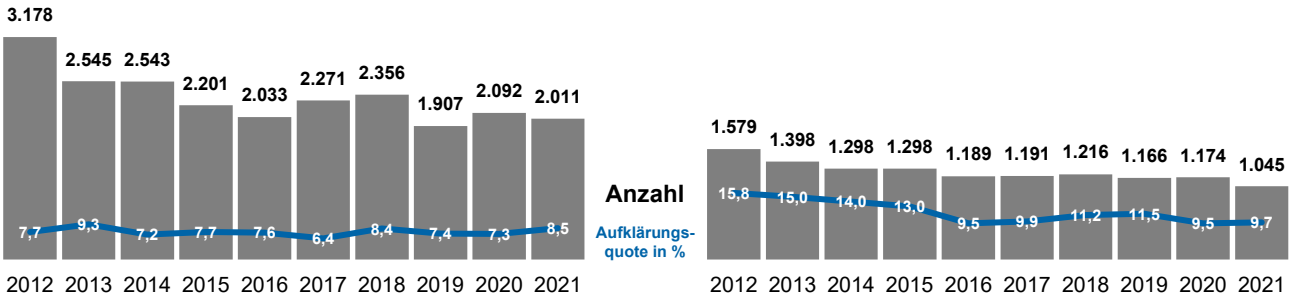
Brandenburg

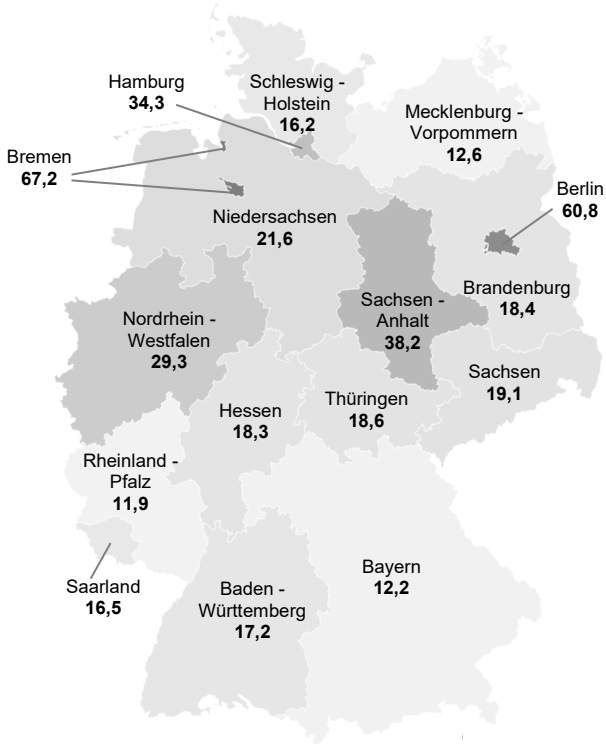
Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität[1)]

(Einbruch/Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle[2)]





Häufigkeitszahl

(Anzahl Baustellendiebstähle je 100 Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes gesamt)

Baustellendiebstähle 2021[3)]

Max. Bremen: 67,2

Ø Ostdeutschland:	25,8
Ø Deutschland:	21,3
Ø Westdeutschland:	19,8

Min. Rheinland-Pfalz: 11,9

[1)] Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2022

[2)] PKS LKA Berlin und LKA Brandenburg

[3)] PKS BKA